SOLOTHURNISCHES LEIMENTAL — FLÜH

PERSÖNLICH

MICHAEL BRUNNER
Pfarrer

Halbierte Kontakte doppelt geniessen

«Wir halbieren die Kontakte – und halbieren so die Ansteckungen und kommen an gegen den Virus», beschreibt der Basler Kantonsarzt seine Weihnachtsstrategie, «geniessen Sie die reduzierten Kontakte, freuen Sie sich miteinander.»

Damit kann ich leben und ich nehme mir vor, auch über Weihnachten hinaus die halbierten Kontakte zu geniessen: sonntags die gut über den Kirchenraum verteilten Gottesdienstbesucherinnen und -besucher und die Musik unserer Organistinnen und Organisten, die anders prägt und trägt, wenn nicht gesungen wird. Die paar Worte nach dem Gottesdienst auf dem Kirchplatz sind besonders herzlich, weil keine Gläser in den Händen oder Brotbrösmeli zwischen den Zähnen stören. Werktags im Religionsunterricht in der Schule atme ich im dicken Pullover den üppigen Sauerstoff in der frischen, kalten Luft, die durch Zimmer und Gänge weht bei offenen Türen und Fenstern. Und wenn ich niesen muss, sage ich mir zuversichtlich, dass das eben kein Corona-Symptom ist. Ich blicke den Kindern hinter ihren persönlichen Schulbänken in die Augen. Die Augen funkeln doppelt hinter den Masken, weil mit den Augen gesprochen, geschimpft und gelacht wird, statt wie sonst mit dem ganzen Gesicht. Die Laune sonntags wie werktags ist bestens. So machen wir weiter im neuen Jahr:

Halbierte Kontakte doppelt geniessen!

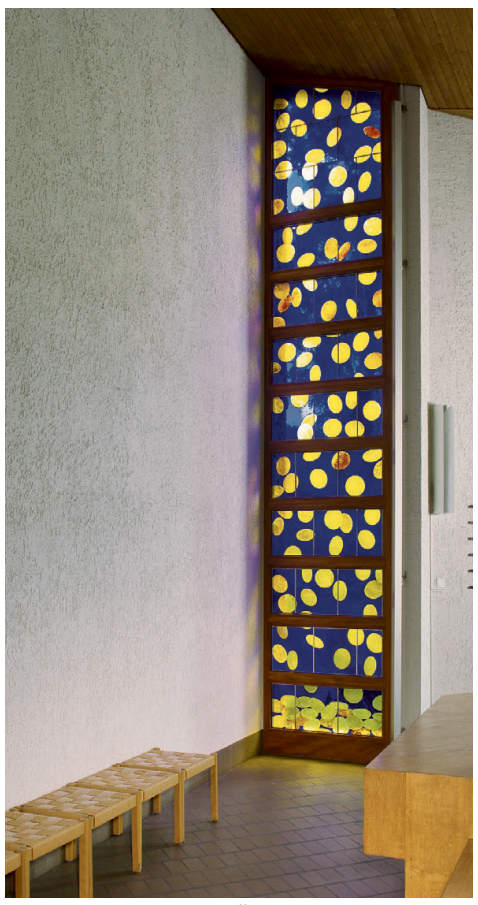
Flucht nach Aegypten – von Guido da Siena, 1275-1280.

BILDBETRACHTUNG

Lichter in der Wüste

Maria, Josef, Jesus und der Esel sind unterwegs in kargem Land, Sand, Steine, ein paar Büsche, Wüste. Der Stern von Bethlehem steht nicht mehr am Himmel. Noch in der allzu kurzen Heiligen Nacht erscheint ein Engel, dem Josef im Traum und sagt: «Das Kind ist in Gefahr! Nehmt es und zieht schnell weiter nach Ägypten.» Maria und Josef brechen auf mit ihrem Kind. Die Worte der Engel weisen ihnen den Weg. Sie schauen füreinander. Sie leuchten – Jesus am hellsten.

Sie leuchten den Menschen in der Wüste und Krise ist Wüste: auf sich allein gestellt, eingesperrt in den eigenen vier Wänden, dunkle Wolken über der Zukunft, Essen und Dach über dem Kopf bedroht. Krise ist Wüste. Josef, Maria und Jesus leuchten in die Wüste und in die Herzen und erinnern Menschen an ihre erstaunliche Fähigkeit, den Stern von Bethlehem in sich zu tragen unterwegs durch Dunkelheit und Kälte. Der Stern leuchtet ihnen auf dem Weg und sie durchqueren die Wüste. Schritt für Schritt kämpfen sie sich vorwärts, ohne zu wissen, was sie erwartet; ohne zu merken, wie sie stärker werden; ohne zu sehen, wie sie selber zu leuchten beginnen.

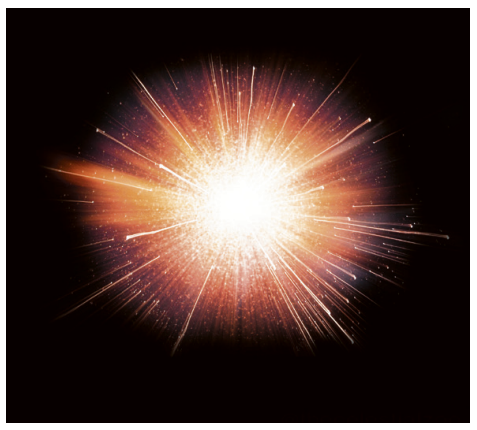


Mannaregen auf die Ökumenische Kirche von Samuel Buri.

SEI DU UNSER GAST

Ökumenische Sonntage 2021

Fast so zahlreich wie das Manna als Segen auf dem farbenprächtigen Kunstfenster von Samuel Buri in der Ökumenischen Heiliggeistkirche Flüh vom Himmel herabfällt, sind die Gäste, die uns in den vergangenen Jahren im Rahmen der Ökumenischen Sonntage besucht haben, die wir kennengelernt haben und mit denen wir ins Gespräch gekommen sind. Jeder einzelne dieser Sonntage ist durch das Zusammensein und das Teilen von Gedanken mit unseren Gästen zu einer Bereicherung, einem Segen geworden. Dieser Reigen soll weitergehen und wir freuen uns sehr, auch in diesem Jahr eine bunte Schar an Menschen als unsere Gäste empfangen zu dürfen, Gemeinsames zu entdecken, Unterschiedliches festzumachen und eine umfassende, eine ökumenische Gemeinschaft zu erleben. Dem Leporello, den Sie im Laufe des Januars zugeschickt bekommen, können Sie entnehmen, wer alles in diesem Jahr unserer Einladung gefolgt ist. In der Hoffnung, dass diese Sonntage so stattfinden können, wie wir es geplant haben, laden wir Sie dazu ein und freuen uns, Sie als unsere Gäste begrüssen zu dürfen. MAGDALENA WELTEN-ERB



PREDIGTSERIE

Es werde Licht!

Licht ersehnen wir fürs neue Jahr. Und so starten wir mit einer Predigtserie zu diesem Thema ins 2021, an den unten genannten Sonntagen, jeweils um 10 Uhr in der Ökumenischen Kirche in Flüh.

3. Januar
Genesis 1,3–5 («Es werde Licht»), Michael Brunner
10. Januar:
Hiob 30,26 («Ich hoffte auf Licht, und es kam Finsternis»), Stefan Berg
24. Januar
Johannes 8,12 («Ich bin das Licht der Welt»), Stefan Berg
31. Januar
Psalm 119,105 («Dein Wort ist meines Fusses leuchte und ein Licht auf meinem Wege»), Michael Brunner
7. Februar
Epheser-Brief 5,8–14 («Wandelt als Kinder des Lichts»), Michael Brunner

ÖKUMENISCH

Taizéfeier in Mariastein

Wir hören Texte, Bibelverse und Gebete und verweilen in der Stille begleitet von den meditativen Melodien der Taizélieder, um gesegnet nach Hause zu gehen. Das Taizégebet in Mariastein findet am **Freitag, 29. Januar,** 20 Uhr in der Basilika Mariastein statt. Es laden ein: MONIKA STÖCKLIN-KÜRY UND PATER LEONHARD SEXAUER

ANLÄSSE

Anmeldung

Veranstaltungen im Kanton Solothurn sind auf 15 Personen beschränkt. Melden Sie sich wenn möglich vorgängig für Gottesdienste und sonstige Anlässe in der Ökumenischen Kirche Flüh an unter: info@oekumenische-kirche.ch. Sie helfen uns damit und reservieren sich Ihren Platz in der Kirche. Vielen Dank!

MEITLITRÄFF

Neues Jahr, neues Glück!

Mädchen ab acht Jahren treffen sich einmal im Monat zum gemeinsamen Plausch. Am **Mittwoch, 13. Januar,** 17 Uhr heisst Euch Anita Violante zum Spielspass in der Ökumenischen Kirche Flüh herzlich willkommen! Anmelden kannst Du Dich bis 11. Januar beim Sekretariat, Telefon 061 731 38 86 oder sekretariat@kgleimental.ch.

NEUES TEAM

Geschichtenabenteuer

Das Geschichtenabenteuer geht trotz Weggang von Martina Hausberger weiter. Sigrid Petitjean (Katechetin) erhält neu Unterstützung von Evelyne Standke (Kindergärtnerin). Evelyne Standke leitete das Geschichtenabenteuer bereits vor einigen Jahren und ist Kirchgemeinderätin in unserer Gemeinde. Die Termine im ersten Halbjahr sind: **Mittwoch, 3. Februar, 3. März, 5. Mai und 2. Juni,** jeweils von 14.30 bis 16.30 Uhr. Weitere Infos unter: 061 731 14 15 oder evelyne.standke@kgleimental.ch.

ÖKUMENISCHER SONNTAG

Regierungsrat Roland Fürst auf der Kanzel in Flüh

Im Januar 1973 weihte Abt Mauritius Fürst die Heiliggeistkirche Flüh als erste ökumenische Kirche der Schweiz. Zum Kirchengeburtstag begrüssen wir am dritten Sonntag des Januars den Solothurner Regierungsrat Roland Fürst als Gast auf der Kanzel und sind gespannt auf seine Predigt.

Wir heissen alle Interessierten im Namen der Ökumene Solothurnisches Leimental zu diesem Gottesdienst herzlich willkommen.
Sichern Sie sich einen Platz: info@oekumenische-kirche.ch oder 061 731 38 86. Besten Dank!
PFARRER MICHAEL BRUNNER

Gottesdienst am Sonntag, 17. Januar, 10 Uhr mit Pfarrer Michael Brunner und Pfarrer Günter Hulin

Roland Fürst

THIERSTEIN

BERICHT AUS DER KIRCHGEMEINDE

Lichtvolles, das Kraft gibt, wo Dunkles zu schaffen macht

Am 14. November gab es einen schönen Gottesdienst zu feiern, welcher auf Wunsch des Kirchgemeinderates der Mystik gewidmet war. Zur stimmigen Feier beigetragen haben an diesem Abend: musikalisch Gelgia Herzog mit Gesang und Gitarre sowie Tarzis Müller am E-Piano, sie begleitend. Des weiteren: Valentin Gerber, Rolf Schädeli und Diana Klasnic mit Lichtelementen drinnen in der Kirche und draussen im Kirchhof; kulinarisch: Sandra Martino mit Glühwein, erhältlich in Einzelbechern und Benita Schweighauser mit einzeln abgepackten Muffins. Liturgisch durch die Feier hindurch führte Pfarrer Stéphane Barth. Zum einstigen Hit «Sadeness» von Enigma, der mit gregorianischem Gesang unterlegt ist und fast eine Viertelstunde dauert, zündeten die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher je für sich und ihre Nächsten eine Kerze an, als Hoffnungszeichen in dieser dunkel erlebten Zeit von Corona.

Gelgia Herzog und Tarzis Müller bei Gesang und Spiel im mystischen Gottesdienst.

Am 23. November war Kirchgemeindeversammlung und anschliessend Kirchgemeinderatssitzung. In letzterer verabschiedete Kirchgemeinderatspräsident Rolf Schädeli die langjährige Kirchgemeinderätin Sonja Semling aus Breitenbach, die mit dem Bauressort betraut war und die davor schon einige Zeit in der Sonntagsschule tätig war. Für ihr engagiertes Mitwirken während der acht Jahre im KGR übergab er ihr einen prächtigen Blumenstrauss und auch ein rotfarbenes Dankescouvert mit Inhalt. Danach vereidigte Rolf Schädeli das neue Kirchgemeinderatsmitglied Benita Schweighauser aus Breitenbach und überreichte ihr ebenfalls einen farbigen Blumenstrauss.

Rolf Schädeli verabschiedet Sonja Semling.

Rolf Schädeli vereidigt die Nachfolgerin Benita Schweighauser.

Am 2. Dezember fand – wie gewohnt – in aller Herrgotts Frühe der erste ökumenisch getragene Rorate-Gottesdienst in diesem Advent an. Unsere Sigristin Diana Klasnic formte hierfür in der Nische der Kirche ein leuchtendes Kerzenherz. Pfarrer Stéphane Barth und Katechetin Patrizia Malerba führten durch die Feier, in der ein Bäumchen mit beschreibbaren Schlüsselanhängern geschmückt wurde: mit Wünschen der Gottesdienstteilnehmenden zu Weihnachten. Thema der Roratefeier war der «Schlüssel». Mit einem Take Away bestehend aus Comella und Gritibänz gingen alle gestärkt im Herzen in den hell gewordenen Morgen.

Kerzenherz am Rorate-Gottesdienst.

TEXTE AUS GRANDCHAMP

Ökumenische Gebetswochen-gottesdienste

Die Texte für die Gebetswoche für die Einheit der Christen 2021 wurden von der monastischen Kommunität von Grandchamp aus der Schweiz vorbereitet. Das gewählte Thema «Bleibt in meiner Liebe und ihr werdet reiche Frucht bringen» basiert auf Joh 15,1–17 und geht zurück auf die Berufung der Gemeinschaft von Grandchamp zu Gebet, Versöhnung und Einheit in der Kirche und der Menschheitsfamilie.

Die Kommunität Grandchamp ist eine monastische Gemeinschaft von Schwestern, die aus unterschiedlichen Kirchen und verschiedenen Ländern kommen. Aufgrund ihrer ökumenischen Berufung setzen sie sich ein für Versöhnung unter den Christinnen und Christen und in der Menschheitsfamilie sowie für Ehrfurcht vor allen Geschöpfen.

Heute gehören ihr etwa fünfzig Schwestern an. Die meisten leben in Grandchamp in Areuse in der französischen Schweiz, einige auf dem Sonnenhof bei Gelterkinden im Kanton Baselland. Einige wollen eine schlichte Präsenz der Freundschaft und des Gebets an verschiedenen Orten sein: zurzeit in der Schweiz, in den Niederlanden und in Frankreich.

www.refkirchethierstein.ch

GOTTESDIENSTE

Alle aufgelisteten Gottesdienste mit Schutzkonzept nach BAG, aktuell max. 30 Personen pro Gottesdienst!

Freitag, 1. Januar,
17 Uhr, ref. Kirche Thierstein, Breitenbach, Neujahrsgottesdienst, Pfarrer Stéphane Barth
Sonntag, 3. Januar,
kein Gottesdienst
Sonntag, 10. Januar,
10.15 Uhr, ref. Kirche Thierstein, Breitenbach, Gottesdienst, Pfarrer Stéphane Barth, im Anschluss: Take Away oder Kirchenkaffee
Sonntag, 17. Januar,
10.15 Uhr, ref. Kirche Thierstein, Breitenbach, ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen, Pfarrer Stéphane Barth, Pfarrer Markus Fellmann
Sonntag, 24. Januar,
10.15 Uhr, ref. Kirche Thierstein, Breitenbach, Gottesdienst, Pfarrer Stéphane Barth
Mittwoch, 27. Januar,
16 Uhr, ref. Kirche Thierstein, Breitenbach, Fiire mit de Chliine, Thema: Kleiner Dodo, was spielst Du? Vom Musizieren unter erschwerten Bedingungen: eine sommerlich warme Geschichte aus dem tropischen Regenwald für die Ferien-Sehnsüchte im kalten Winter. Je nach Corona-Situation: Aufschaltung von Geschichte und Materialien auf der Website der Kirchgemeinde statt Feier
Sonntag, 31. Januar,
kein Gottesdienst

Gottesdienste in den lokalen Altersheimen.
(AZB, ZEPA und Stäglen) Können wegen Covid-19 vorerst nicht stattfinden. Wir bemühen uns um digitale Gottesdienstformate, die wir den Altersheimen zur Verfügung stellen

CHINDERCHILCHE/ SONNTAGSCHULE

Sonntag, 10. Januar,
10.15–11.15 Uhr, in der ref. Kirche Thierstein, Breitenbach

KONFIRMANDEN-UNTERRICHT

Konfirmandenunterricht.
Jeweils donnerstags von 18–19.30 Uhr im Gde.-Saal der ref. Kirche Thierstein, Breitenbach:
7. Januar: Gr. 1
14. Januar: Gr. 2
21. Januar: Gr. 1
Do. 28. Januar: Gr. 2.

VERANSTALTUNGEN

Strick-Kreis.
Montag, 11. Januar, 14–16 Uhr, im Gde.-Saal der ref. Kirche Thierstein, Breitenbach.
Leitung: Susanne Rodella.
Für die Anmeldung:
Telefon 079 548 18 90
Seniorennachmittag.
Dienstag, 12. Januar, Thema: Jiddische Lieder vom Krakauer Sänger Mordechai Gebirtig. Jiddische Geschichten und Ausdrücke und etwas Einblick in die chassidische Gedankenwelt in den einstigen Stedtl Osteuropas. Zum Zvieri: Etwas feines Abgepacktes und ein PET-Fläschli dazu

KONTAKT

Pfarrer:
Stéphane Barth-Ehrsam,
Archweg 4,
4226 Breitenbach,
Telefon 061 781 12 50
(079 465 77 69 für Beerdigungen und Notfälle);
st.barth@bluewin.ch

SOLOTHURNISCHES LEIMENTAL — FLÜH

www.kgleimental.ch | www.oekumenische-kirche.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 3. Januar, 10 Uhr, Neujahrsgottesdienst, Pfarrer Michael Brunner
Sonntag, 10. Januar, 10 Uhr, Pfarrer Stefan Berg
Sonntag, 17. Januar, 10 Uhr, Ökumenischer Sonntag, Gottesdienst, zu Gast: Regierungsrat Roland Fürst. Pfarrer Michael Brunner und Pfarrer Günter Hulin
Sonntag, 24. Januar,
10 Uhr, Pfarrer Stefan Berg
Sonntag, 31. Januar,
10 Uhr, Pfarrer Michael Brunner

ANLÄSSE

Meitliträff.
Mittwoch, 13. Januar, 17 Uhr, Spielspass mit Anita Violante. Anmeldung bis 11. Januar auf dem Sekretariat, Telefon 061 731 38 86 oder sekretariat@kgleimental.ch.

ÖKUMENISCHE ANLÄSSE

Taizé-Feier. Freitag, 29. Januar, 20 Uhr, Monika Stöcklin-Küry und Pater Leonhard Sexauer, Basilika Mariastein

Geschichtenabenteuer.
Mittwoch, 3. Februar, 14.30 Uhr, für Kinder ab fünf Jahren, Evelyne Standke und Sigrid Petitjean, Anmeldung bis 1.2. unter Telefon 061 731 14 15 oder evelyne.standke@kgleimental.ch
Anmeldung. Veranstaltungen im Kanton Solothurn sind auf 15 Personen beschränkt. Melden Sie sich vorgängig für Gottesdienste und sonstige Anlässe in der Ökumenischen Kirche Flüh an unter: info@oekumenische-kirche.ch.

KONTAKT

Sekretariat: (Di und Do von 8.30–11.30 Uhr und Mi von 13.30–16.30 Uhr): Michaela Simonet, Telefon 061 731 38 86, sekretariat@kgleimental.ch
Verwaltung:
Franziska Thüring, 061 731 38 86, verwaltung@kgleimental.ch
Pfarrer: Michael Brunner, Telefon 061 731 38 85, michael.brunner@kgleimental.ch
Pfarrer: Stefan Berg, Telefon 061 731 38 03, stefan.berg@kgleimental.ch

UNSERE JUBILARINNEN UND JUBILARE

29. Dezember: Friedrich Jeger, Rodersdorf, 83 Jahre
30. Dezember: Pia Kamber, Rodersdorf, 82 Jahre
30. Dezember: Willy Baudinot, Witterswil, 87 Jahre
11. Januar: Hedi Ehrensperger, Witterswil, 83 Jahre
12. Januar: René Hasler, Metzerlen, 81 Jahre
13. Januar: Klaus-Jürgen Langer, Hofstetten, 75 Jahre
23. Januar: Guido Campana, Rodersdorf, 75 Jahre
23. Januar: Hans-Jürgen Donat, Witterswil, 83 Jahre
24. Januar: François L'Eplattenier, Hofstetten, 82 Jahre
25. Januar: Hans Dürring, Witterswil, 80 Jahre
26. Januar: Brigitte Muschg, Rodersdorf, 88 Jahre
27. Januar: Werner Heim, Rodersdorf, 80 Jahre

DORNACH — GEMPEN — HOCHWALD

www.refkirchedornach.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 3. Januar,
10 Uhr, Neujahrsgottesdienst im Timotheus-Zentrum mit Pfarrer Haiko Behrens. Musik Organist Raouf Mamedov
Sonntag, 10. Januar, 10.30 Uhr, ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen in der katholischen Kirche Dornach
Sonntag, 17. Januar,
10.30 Uhr, ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen im Timotheus-Zentrum. Pfarrer Haiko Behrens und Pfarrer Ernst Eggenschwiler. Musik Organist Raouf Mamedov
Sonntag, 24. Januar,
10 Uhr, BürgerInnenkanzel, Timotheus-Zentrum. Pfarrer Haiko Behrens und Anna Kühleis. Musik Organist Raouf Mamedov
Sonntag, 31. Januar,
10 Uhr, Gottesdienst im Timotheus-Zentrum. Pfarrerin Cristina Camichel. Musik Raouf Mamedov

VERANSTALTUNGEN

Chrabbel-Gruppe.
Die Chrabbeltreffs fallen bis auf Weiteres corona-bedingt aus
Schatzsucher.
Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage oder im Wochenblatt, ob die Schatzsucher stattfinden
Ökumenische Mittwochstube.
Die Mittwochstube im Januar

fällt corona-bedingt aus. Nächster Termin: 3. Februar
Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren Hochwald.
Findet corona-bedingt bis auf Weiteres nicht statt
Mittagstisch für Schulkinder in Dornach.
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag im Timotheus-Zentrum, Gempenring 16, Dornach. Anmeldung und Auskunft bei Bea Flores, Telefon 077 481 94 34, floerli58@hotmail.com
Kindertreff.
Ab 7 Jahren. Jeden Mittwoch und Samstag, 14–17 Uhr, Timotheus-Zentrum Gempenring 18, Dornach.
Programm während der Schulferien, Gemeindebrief auf der Homepage www.refkirchedornach.ch
Jugendtreff.
Jugendliche von 10 bis ca. 16 Jahren. Freitag von 18–21 Uhr ,Timotheus-Zentrum, Gempenring 18, Dornach
Anmeldung und Auskunft für Kinder- und Jugendtreff bei René Burri, Jugendarbeiter, 061 701 36 41, 061 599 27 16, reneburri@breitband.ch. Programm während der Schulferien, Gemeindebrief auf der Homepage www.refkirchedornach.ch

KONTAKT

Reformierte Kirchgemeinde Dornach-Gempen-Hochwald
Sekretariat:
Gempenring 18, Dornach,
Telefon 061 701 29 42
sekretariat@refkirchedornach.ch
Öffnungszeiten:
Dienstag–Freitag, 8.30–11.30 Uhr